

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>11</b>
<b>I Prolog</b> .....	<b>14</b>
I.1 Eine Einladung zu schlesischen Semmeln .....	14
I.2 Bratwurst-Kunde .....	16
I.3 Identität als Herausforderung .....	17
I.4 Identität ethnografieren .....	20
I.5 Fragen aus dem Feld – Fragen an das Feld .....	21
I.6 Zur Gliederung und den Methoden der Arbeit .....	24
<b>II Kindheitslandschaften</b> .....	<b>27</b>
II.1 Im Gefilde – Vom Finden der eigenen Landschaft .....	27
II.2 Zeitläufe der Landschaft .....	31
II.3 Heimatkunde .....	35
II.4 Kartenlandschaften .....	38
II.5 Neue Karten, neue Namen .....	45
II.6 „Oberlausitz“ vs. „Niederschlesien“? .....	51
<b>III Auf der Suche nach Schlesien</b> .....	<b>55</b>
III.1 Erinnerungsorte .....	55
III.2 Das <i>Schlesische Museum zu Görlitz</i> .....	60
III.2.1 Vorbemerkungen zu einem besonderen Museum .....	60
III.2.2 Ein Ausstellungsrundgang .....	64
III.2.3 Überlegungen nach einem Museumsbesuch .....	96
III.3 In der <i>Schlesischen Schatztruhe</i> .....	100
III.4 Die schlesische Volkskunde und die östliche Oberlausitz – Das Beispiel Will-Erich Peuckert .....	107
III.4.1 Ein Blick in die Fachgeschichte .....	107
III.4.2 Zu Will-Erich Peuckerts Biografie .....	111
III.4.3 Dreimal Schlesien nach Peuckert .....	113
III.5 Auf der Suche nach Schlesien .....	128
<b>IV Schlesisches Görlitz</b> .....	<b>134</b>
IV.1 Der Hausberg .....	134
IV.2 Die Stadt in der Landschaft – Die Stadt als Landschaft .....	139
IV.3 Der Flaneur in Görlitz .....	153
IV.4 Die Schönheit der fußläufigen Stadt .....	160
IV.5 In „der Gründerzeit“ .....	165
IV.6 Die Melancholie der schrumpfenden Stadt .....	169
IV.7 Schwellen nach Schlesien .....	188
IV.8 Vereinslandschaft „Schlesien“ .....	191

IV.9	„Schlesisches Himmelreich“: Das schlesische Görlitz touristisch	195
IV.10	Weiß-Gelb: Das schlesische Görlitz alltäglich	207
IV.11	Am rechten Rand? Das schlesische Görlitz politisch	229
<b>V</b>	<b>Schlesische Görlitzer</b>	<b>249</b>
V.1	Dreizehn Stimmen	249
V.2	Ein Stadthistoriker macht Stadthistorie: Ernst Kretzschmar	253
V.3	Zwei junge Görlitzer entdecken die Identitätspolitik: Peter Kreis und Friedrich Schmidt	257
V.4	Bewahrungsversuche: Thomas Ernst	265
V.5	Identität als positives Wirrwarr: Karsten Arndt	268
V.6	Identität zwischen Traum und Trauma: Marianne Paul	272
V.7	Identität als biografische Meistererzählung: Rüdiger Faske	277
V.8	Identität als Drahtseilakt: Günther Bergmann	281
V.9	Schlesien als seelsorgerischer Auftrag: Matthias Böhnisch	288
V.10	Den Bruch heilen: Wolfgang Liebehenschel	292
V.11	Eine schlesische Selbstfindung: Alfred Theisen	305
V.12	Das Museum als Diskursraum: Markus Bauer	314
V.13	Gegengedächtnis sein: Volker Schuster	324
V.14	Ein Fazit nach dreizehn Gesprächen	331
<b>VI</b>	<b>Schlesische Metamorphosen</b>	<b>338</b>
VI.1	Schönheit und Stolz	338
VI.2	1990: Görlitz wird schlesisch II	353
VI.3	1815–1945: Görlitz wird schlesisch I	367
VI.4	Görlitz – Fundstücke zum Wesenskern einer Stadt	384
VI.5	Schlesische Metamorphosen	407
<b>VII</b>	<b>Epilog</b>	<b>419</b>
	Literatur	423
	Ortsregister	433
	Personenregister	437